

a world of bright ideas®

TRIDONIC.ATCO



## PRESSE-INFORMATION

oef pri 03005

JOANNEUM RESEARCH  
Forschungsgesellschaft mbH

Steyrergasse 17, A-8010 Graz, Austria  
Tel.: +43 316 876-0  
Fax: +43 316 876-1181

# Internationales Symposium „Nanotechnologie und LEDs“

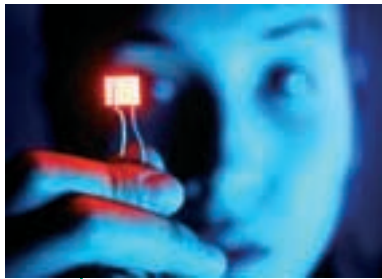
16.–18. November 2003, Hotel Intercontinental Loipersdorf



Nanotechnologie und Leuchtdioden-(LED-)Technologie sind besonders innovative Technologiefelder, die in Österreich eine solide Basis und ein großes internationales Zukunftspotenzial besitzen.

Nanotechnologie wird international als eine der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts mit signifikantem Einfluss auf Wissenschaft, industrielle Entwicklung und Wirtschaft eingestuft. Die Kontrolle von strukturellen und funktionellen Eigenschaften im Nanometerbereich (1 Nanometer = 1 Millionstel Millimeter) ermöglicht technologischen Fortschritt und eröffnet neuartige Märkte. Nanotechnologie erweist sich bereits jetzt als ein sich rasch entwickelndes Gebiet sowohl in der universitären als auch in der industriellen Forschung und Entwicklung mit substanzieller Förderung durch nationale und übernationale Programme. Eine signifikante Anzahl von Produkten ist bereits auf dem Markt, und noch mehr nutzbringende oder sogar bahnbrechende Entwicklungen zeichnen sich am Horizont ab.

Dieses Symposium soll mehrere Aspekte der Nanotechnologie insbesondere im Hinblick auf Opto-Elektronik (Materialien, Bauelemente und neuartige Methoden & Techniken) inkl. Marketing mit spezieller Blickrichtung auf „Nano-Aktivitäten“ in der Steiermark beleuchten. Eine der zentralen Anliegen dieser Ver-



anstellung ist die wechselseitige Befruchtung von Nanotechnologie und LEDs, die eines der wichtigsten Anwendungsgebiete von Nanotechnologie darstellen.

„Wir veranstalten hier ein Symposium der Spitzenklasse mit Starbesetzung aus Kunst, Architektur, Technologie und Wissenschaft.“ (Ao Univ.-Prof. Dr. Günther Leising, Senior Vice President AT&S AG und Institutsleiter NMP, JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH). Die Vortragenden kommen neben Österreich aus Großbritannien, Deutschland, Holland, Frankreich, Spanien, Dänemark, Korea und Japan, wobei zahlreiche internationale Konzerne und renommierte Forschungsinstitutionen aus Europa und Asien vertreten sind. Neben der industriellen und wissenschaftlichen Seite wird auch die künstlerische Komponente nicht zu kurz kommen: Lichtkünstler Olafur Eliasson ist der Gestalter des phantastischen dänischen Pavillons auf der diesjährigen Biennale in Venedig, Architekt Ernst Giselbrecht hat sich durch seine Bauten in Österreich und Deutschland einen internationalen Namen gemacht.

LEDs sind bei Anwendungen im Bereich Displays und Signalübertragung bereits weit verbreitet und haben sich über Jahre hin bewährt. LEDs haben auch als Lichtquellen für die Beleuchtung eine nennenswerte Aufmerksamkeit erfahren und sind bereits in zahlreichen technischen Beleuchtungsanwendungen in den letzten Jahren im Einsatz. Die Marktdurchdringung und -akzeptanz von LEDs im Beleuchtungsmarkt wächst rasant. Neben den bereits generell bekannten Vorteilen von LEDs – wie Robustheit oder die verfügbare Vielfalt an reinen Farben – ist diese Festkörper-Lichtquelle infolge ihrer Flachheit und der Variabilität in der Dimensionierung

besonders attraktiv und eröffnet eine Vielzahl von Möglichkeiten für das Design von Leuchten oder für die Beleuchtung von Gebäuden.

„LED-Technologie wird schon morgen auch Ihren Lebensraum beleuchten!“ (Dr. Stefan Tasch, CEO Tridonic Optoelectronics). Der stetige Fortschritt in Forschung und Entwicklung bezüglich Erhöhung der Leistungseffizienz, verbesserter Lebensdauer oder besserer Weißlichtqualität ist ein Schlüsselfaktor für den Erfolg dieser neuen Lichttechnologie.

Dieses Symposium ist eine Plattform für herausragende Experten aus Kunst, Wissenschaft, Technologie und Industrie, um ihre Erfahrungen darzustellen und neue Ideen und Konzepte mit den Teilnehmern, die aktiv im Bereich der Nanotechnologie und der Festkörperbeleuchtung tätig sind, zu diskutieren. Loipersdorf in der steirisch-burgenländischen Thermenregion wird als Tagungsort das seinige zu einem fruchtbringenden und stark interaktivem Symposium beitragen.

Das Symposium wird von der JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH in Kooperation mit TRIDONIC.ATCO, NANONET-Styria, dem Kompetenzzentrum Licht, der Steirischen Wirtschaftsförderung und dem Land Steiermark organisiert.

## Kontakt

JOANNEUM RESEARCH  
Forschungsgesellschaft mbH  
Hans-Peter Weingand  
Steyrergasse 17, A-8010 Graz  
Tel.: +43 / 316 / 876-1150  
Fax: +43 / 316 / 876-1404  
hans-peter.weingand@joanneum.at